



ZermAtt

ZERMATT 2040

Vision • Gemeindestrategie • Werte • Legislaturziele



INHALT

Vorwort Gemeinderat	S. 1
Vision	S. 2
Gemeindestrategie Zermatt	S. 3 – 8
Werte der Gemeinde	S. 9
Quickfix – 2026-2028	S. 10 – 11
Legislaturziele – 2026-2028	S. 12 – 13



VORWORT GEMEINDERAT



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Unsere Gemeinde lebt von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten und sich engagieren. Gemeinsam gestalten wir unseren Lebensraum und tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem man sich zuhause fühlt.

Auch in Zukunft stehen wir vor Herausforderungen und Veränderungen. Wir sind überzeugt, dass wir diese gemeinsam, mit Offenheit, Respekt und Zuversicht, meistern können.

Wir danken allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und mit ihrem Engagement zu einer lebendigen und lebenswerten Gemeinschaft beitragen.

Herzlichst

**Ihr Gemeinderat Zermatt
im September 2026**



VISION



Zermatt ist unsere Heimat, unser Lebens- und Wirtschaftsraum. Unser Handeln stärkt den Zusammenhalt, fördert Innovation und sichert die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.



Diese Gemeindestrategie richtet sich an die gesamte Gemeindeverwaltung, also an den Gemeinderat sowie alle Mitarbeitenden.

Sie dient als gemeinsame Orientierung für das Verwaltungshandeln und die politische Steuerung innerhalb der Gemeinde. Auch wenn die Strategie nicht unmittelbar auf die gesamte Bevölkerung oder die ansässigen Betriebe abzielt, sind diese indirekt betroffen – denn die gesetzten Ziele und Massnahmen wirken sich auf das Leben, das Zusammenleben und die Rahmenbedingungen in der Gemeinde aus.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



LEBENSRAUM

Zermatt ist ein offenes und lebendiges Bergdorf, welches seine Identität, seine Traditionen, den Zusammenhalt unter den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Austausch mit Gästen pflegt. Die Gemeinde unterstützt das kulturelle Leben. Sie schafft Begegnungsräume, aber auch Rückzugsräume für die Einwohnerinnen und Einwohner.



INFRASTRUKTUR

Zermatt plant und priorisiert die Investitionen in eine moderne öffentliche Infrastruktur sorgfältig und trägt den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner Rechnung.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN

Zermatt kennt und beobachtet das Naturgefahrenpotenzial und richtet seine Schutzmassnahmen danach aus. Der Schutz der Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste steht im Ereignisfall im Vordergrund und das Krisenmanagement wird sichergestellt.



SCHULE UND BILDUNG

Zermatt fördert junge Familien mit einem modernen Schul- und Kinderbetreuungsangebot und einer zeitgemässen Jugendarbeit. Das attraktive Bildungsangebot für Erwachsene, Seniorinnen und Senioren wird von der Gemeinde unterstützt.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



WOHNRAUM UND SIEDLUNG

Zermatt plant regional und nutzt die Instrumente der Raumplanung, um den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Arbeitnehmenden und der Wirtschaft ausreichend Wohn- und Gewerbeflächen sowie Begegnungsräume zur Verfügung zu stellen.

Der Dorfkern und die Weiler behalten ihren Charakter, das bauliche Erbe wird erhalten und umsichtig weiterentwickelt.



GESUNDHEIT UND SOZIALES

Zermatt erhält im Dialog mit den Akteuren (Ärzte, Air Zermatt, etc.) die Voraussetzungen für eine sichere, lokale Gesundheitsversorgung. Zudem fördert Zermatt eine zukunftsorientierte Generationsarbeit.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



MOBILITÄT UND VERKEHR

Zermatt ist mit der Bahn und via Strasse mit Nutzungsbeschränkung gut erreichbar. Das Dorf ist autofrei. Mit einer Entflechtung, gezielten Lenkungsmaßnahmen und einer besseren Steuerung der Logistik wird das Verkehrsaufkommen innerorts reduziert. Der attraktive Innerorts-ÖV funktioniert effizient und emissionsarm.



NATUR UND LANDSCHAFT

Zermatt schützt und pflegt seine einzigartige intakte Natur und Gebirgslandschaft, welche das wichtigste Kapital des Lebensraums darstellen. Dank einer weitsichtigen und nachhaltigen Planung der Gemeinde gibt es Raum für Schutzgebiete, Erholungszone sowie touristisch und landwirtschaftlich genutzte Gebiete.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



ENERGIE

Zermatt fördert die Erschliessung und Nutzung lokaler, erneuerbarer Energie, um seinen Energiebedarf effizient aus erneuerbaren Quellen zu decken. Es schafft Anreize für energetische Massnahmen.



WIRTSCHAFT

Zermatt schafft die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung als innovativer und nachhaltiger Wirtschaftsraum.



FINANZEN UND STEUERN

Zermatt ist steuerlich attraktiv, hat gesunde Finanzen und verfolgt eine weitsichtige, verlässliche Finanzpolitik, welche die Realisierung von Grossprojekten ermöglicht.

GEMEINDESTRATEGIE ZERMATT



ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Zermatt setzt sich für den Erhalt der zeitgemässen Blaulichtorganisationen im Dorf ein und gewährleistet die öffentliche Sicherheit sowie den Bevölkerungsschutz.

EINWOHNERGEMEINDE ALS ARBEITGEBERIN

Zermatt hat eine moderne, dienstleistungsorientierte und effiziente (Stadt-)Verwaltung, welche den Lebensraum Zermatt für Einwohnerinnen und Einwohner aktiv gestaltet. Die Einwohnergemeinde bietet attraktive Arbeitsplätze und nutzt, wo sinnvoll, die Möglichkeiten der Digitalisierung.



WERTE DER EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT



WEITSICHT

Wir planen und entscheiden nachhaltig und verantwortungsbewusst mit dem Blick nach vorne. Wir erkennen frühzeitig zukünftige Herausforderungen und richten unser Handeln darauf aus. Wir beziehen die Interessen der Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt ein.

FAIRNESS

Wir handeln fair und gerecht. Wir halten uns an Gesetze und Reglemente und behandeln alle gleich.



EHRlichkeit

Wir entscheiden und kommunizieren ehrlich, offen, transparent und auf Augenhöhe.

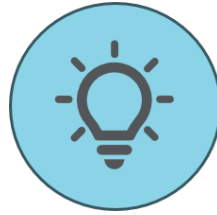
LÖSUNGSORIENTIERUNG

Wir suchen aktiv und offen nach neuen Lösungen für die Anliegen unserer Anspruchsgruppen und für die Herausforderungen und setzen diese konsequent und verlässlich um.

OFFENES OHR

Wir haben ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Anspruchsgruppen und Partner.

QUICK FIX – 2026-2028



Basierend auf unseren strategischen Leitlinien und Werten verfolgen wir langfristige Ziele und ergreifen kurzfristige Massnahmen, um aktuelle Herausforderungen anzugehen. Die dazugehörigen Legislaturziele und «Quick Fix-Massnahmen» werden wir periodisch überprüfen, definieren und aktualisieren.

Als Quick Fix-Massnahmen definieren wir konkrete Schritte, die wir rasch umsetzen können.

Strategie	Strat. Ziel / Chance	Massnahme / Zielsetzung / Projekte
Energie	Fernwärmenetz angehen	Die nächsten Schritte ausformulieren. Studie abschliessen und Umsetzungsplan angehen.
EWG als Arbeitgeberin	Delegationskompetenz	Organisationsreglement anpassen und von der Urversammlung verabschieden
Gesundheit	Die Bergregion braucht Hausärzte. Der Ärztemangel ist bekannt und nimmt weiter zu	Bedarfsanalyse und Identifikation von Handlungsfeldern.
Soziales	Leben im Alter. Bedürfnisse abholen und wo möglich umsetzen	Bedarfsanalyse durch externe Organisation in Angriff nehmen und Identifikation von Handlungsfeldern.
Infrastruktur	Naherholungsgebiet Zen Stecken ausbauen	Nutzungsstrategie Zen Stecken erarbeiten unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch Schutzmassnahmen.
Infrastruktur	Erhalt und Aufwertung der gemeindeeigenen Grünflächen; Freizeitanlagen optimieren	Alle Anlagen analysieren und Grünflächenkonzept erarbeiten.
Infrastruktur	Wasserversorgung am Berg	Sicherstellung qualitative und quantitative Versorgung, inkl. Inventarisierung und Gebührenregelung.
Infrastruktur	Nutzungsrechte, Quelleigentum	Inventarisierung bestehende Rechte, Erwerb fehlender Rechte.

QUICK FIX – 2026-2028



Strategie	Strat. Ziel / Chance	Massnahme / Zielsetzung / Projekte
Mobilität & Verkehr	Moosweg (Forststrasse) umsetzen	Realisierung Moosweg (Ausschreibung, Baubeginn).
Mobilität & Verkehr	Erschliessung Furi umsetzen	Zusammenarbeit mit ZBAG finalisieren und umsetzen.
Natur & Landschaft	Ersatzmassnahmen für Projekte in der Natur	Potenzialanalyse für Ersatzmassnahmen erarbeiten.
Öffentliche Sicherheit	GFS, geschult, beübt und validiert, für den Ernstfall vorbereitet	Schulung Gemeindeführungsstab. (Zeitplan erstellen und umsetzen)
Öffentliche Sicherheit	Alarm- und Einsatzplanungen	Alarm- und Einsatzplanungen aktualisieren.
Reglemente	Revision REZB	Lärmbekämpfungsreglement im Zusammenhang mit dem Verkehrsreglement aufarbeiten.
Reglemente	«Planungszone Hotel» in BZR einarbeiten	Die Grundlagen basierend auf den Einsprachen und künftigen Lösungsvorschlägen. Aufnehmen ins Bau- und Zonenreglement.
Schutz vor Naturgefahren	Lüegeltidamm, Spiss linksufrig	Lüegeltidamm realisieren.
Verwaltung	Energetische Sanierungen gemeindeeigener Liegenschaften	Inventarisierung der Sanierungsmassnahmen (objektweise Betrachtung der möglichen energetischen Sanierungen).

LEGISLATURZIELE – 2026-2028



Für die Legislatur 2026–2028 haben wir aus einer umfangreichen Massnahmenliste klare Schwerpunkte gesetzt.

Strategie	Strat. Ziel / Chance	Massnahme / Zielsetzung / Projekt
Finanzen und Steuern	Realisierung MZS Gornerli / Selbstversorgung Schutz vor Naturgefahren	Grundlagen erarbeiten um das Projekt aus Sicht der Gemeinden zu realisieren.
Finanzen und Steuern	Revision Reglement Abwasser / Wasser	Revision Abwasser / Wasser Reglement vor die Urversammlung bringen.
EWG als Arbeitgeberin	Raumorganisation der EWG	Zukunftsgerichtete Optimierung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten.
Infrastruktur	Umgestaltung Obere Matte	Abschluss der Machbarkeitsstudie. Vorprojekt in Auftrag geben.
Infrastruktur	Strategie Wassermanagement	Erarbeitung der kommunalen und interkommunalen Wasserstrategie in Zusammenhang mit dem Mattertal-Tunnel und dem MZS Gornerli. (inkl. Beschneigungswasser).
Mobilität und Verkehr	Tuftrastrasse	Realisierung der Tuftrastrasse vorantreiben.
Mobilität und Verkehr	Autofrei ist ein USP welches erhalten bleiben soll	Revision Verkehrsreglement vor die Bevölkerung bringen. Langsamverkehr und Logistik berücksichtigen.

LEGISLATURZIELE – 2026-2028



Strategie	Strat. Ziel / Chance	Massnahme / Zielsetzung / Projekt
Mobilität und Verkehr	DLZ Grübe umsetzen	Der GR schafft die Grundvoraussetzungen für eine realistische Umsetzung des DLZ Grübe.
Mobilität und Verkehr (Spiss linksufrig)	Einbahnverkehrsführung im Spiss ist der Schlüssel für viele Projekte	Umsetzung Einbahnverkehrsführung Spiss.
Natur und Landschaft	Das hohe Besucheraufkommen bedarf einer Besucherlenkung am Berg	Konzept und Umsetzung Besucherlenkung (5- Seen Weg, Riffelsee und Schwarzsee umsetzen, Schonen der Natur).
Lebensraum	Revision LBR	Revision Lärmbekämpfungsreglement im Zusammenhang mit dem Verkehrsreglement vor die Bevölkerung bringen.
Wohnraum und Siedlung (Spiss rechtsufrig)	Gestaltung und Nutzung Ankunftsraum im Spiss	Der GR schafft die raumplanerischen Voraussetzungen für Spiss rechts.
Wohnraum und Siedlung	Gesamtrevision umsetzen	Definition von Ziel und Zeitrahmen der Gesamtrevision der Raumplanung sowie der Revision des Bau- und Zonenreglements.

ZermAtt



ZERMATT 2040

Heimat • Lebensraum • Wirtschaftsraum • Zukunft